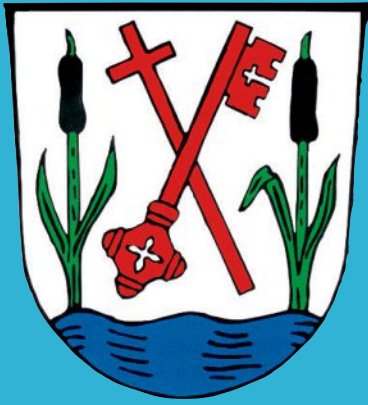


Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach
Windach · Zell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 139 vom 18. Juni 2019



Beim Spatenstich: (v. l.) Bernhard Multerer (Telekom), Bürgermeister Joseph Schäffler, Thilo Kurtz (Telekom Technik) und Michael Andre (Telekom Projektleitung).

FOTO: GEMEINDE

Spatenstich für den Breitbandausbau

Im Gemeindeteil Moorenweis Zell haben sich am 16. April Bürgermeister Joseph Schäffler und Vertreter der Deutschen Telekom zum offiziellen Spatenstich für den weiteren Breitbandausbau in der Gemeinde getroffen. Auch wenn die Arbeiten im Gemeindeteil Zell schon fast abgeschlossen sind, so müs-

sen doch noch einige Tiefbaumaßnahmen in den Gemeindeteilen Albertshofen, Brandenburg, Dünzelbach, Römertshofen, Hohenzell, Purk, Ziegelstadel und Moorenweis durchgeführt werden. Die Deutsche Telekom wird in den nächsten Monaten fast neun Kilometer Tiefbau durchführen, sowie rund

40 Kilometer Glasfaserkabel in der Gemeinde verlegen um bei fast 200 Gebäuden, je nach Wunsch des Eigentümers, das Glasfaserkabel bis in die Häuser zu legen. In diesem Zusammenhang bittet Bürgermeister Schäffler um Nachsicht, sollte es im Zuge der Arbeiten zu Behinderungen kommen.

Gemeinde

Gültigkeit von Reisedokumenten

Die großen Ferien rücken näher und der Urlaub ist gebucht. Damit keine unnötige Hektik kurz vor Reiseantritt aufkommt, schauen Sie doch jetzt schon in Ihren Personalausweis / Reisepass und überprüfen dessen Gültigkeit. Als Produktionszeit für diese Dokumente müssen Sie gut drei Wochen einplanen.

Zur Beantragung bitte ein aktuelles biometrisches Passbild mitbringen (nicht älter als ein Jahr!) Den Reisepass

gibt es in unterschiedlichen Ausführungen. Die Standardvariante mit 32 Seiten kostet für Personen, die ihr 24. Lebensjahr vollendet haben (=24. Geburtstag) 60 Euro, für jüngere Nutzer 37,50 Euro.

■ Express-Beantragung

Für ganz Eilige gibt es noch die Möglichkeit der Express-Beantragung, dieser Service kostet 32 Euro extra.

Die Gebühr für den Personalausweis beläuft sich für

die unter 24-jährigen auf 22,80 Euro, ab dem 24. Geburtstag 28,80 Euro. Kinderreisepässe werden für Kinder bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt und kosten 13 Euro. Für eine Verlängerung (Aktualisierung) mit neuem Passbild, die immer vor Ablauf der Gültigkeit erfolgen muss, sind sechs Euro Gebühr fällig. Da diese Dokumente von uns gefertigt werden, verkürzt sich die Produktionszeit auf wenige Tage.

Gemeinde

Hausnummer anbringen

Jeder von uns hat es bestimmt schon selbst erlebt. Man sucht in einer fremden Umgebung eine bestimmte Adresse. Oft verliert man dabei die Orientierung, man fährt wieder mal vorbei und es wird zu wenig auf den Verkehr geachtet.

Der Grund für die Schwierigkeiten liegt meist an der Hausnummer, da diese nur all zu oft entweder nicht beziehungsweise falsch angebracht, eingewachsen oder unleserlich geworden ist. Wenn es nun auf jede Sekunde ankommt, wie bei Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr, dann müssen sich die Einsatzkräfte schnell und sicher orientieren können. Das geht natürlich umso schneller, je sichtbarer die Hausbesitzer ihre Hausnummern angebracht haben. Darum sollte dies auch im Ei-

geninteresse sein, wenn selber schnelle Hilfe benötigt wird.

Darum die Bitte an Hausbesitzer: Bringen Sie Ihre Hausnummer gut leserlich an vorgesehener Stelle an! Sollte zum Beispiel nur an ihrer Eingangstür zu ihrem Grundstück eine Hausnummer angebracht sein, zögern sie nicht und bringen sie auch an ihrem Haus an höherer Stelle eine Hausnummer an. Im Optimalfall ist sie auch bei Dunkelheit beleuchtet und gut sichtbar. Nebenbei ist gemäß dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz, dem Baugesetzbuch und der Gemeindeverordnungen das deutlich sichtbare Anbringen von Hausnummern vorgeschrieben. Ihre Rettungs- und Einsatzkräfte werden es ihnen im Notfall mit schnellerer Hilfe danken.

Gemeinde

Schreinerei
Holz Müller GmbH

Möbel für Heim + Objekt
Innentüren
Fenster
Haustüren

Schreinerei Holz Müller GmbH · Jahnstr. 7 · 82272 Moorenweis
Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

IHR PARTNER FÜR
UMWELTFREUNDLICHE
UND INNOVATIVE
LÖSUNGEN.

**ELEKTRO
MAYER GMBH**
ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
EIB / KNX
SATANLAGEN

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen
Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis

BRIEF AUS DEM RATHAUS**Umdenken beim Klimaschutz muss einsetzen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Natur stand in voller Blüte. Von Nachtfrösten blieben wir bislang verschont. Es deutet sich wieder eine reichhaltige Obsternte an, die illustriert, welche reichen Tisch uns „Mutter Natur“ deckt. Dennoch bin ich in letzter Zeit sehr nachdenklich geworden.

Die Vorboten des Klimawandels und der menschgemachten Eingriffe in unseren Planeten haben uns nämlich fest im Griff. Denken Sie nur an die „Frühjahrsdürre“, die vor allem in der Landwirtschaft schon zu ärgsten Befürchtungen Anlass gab.

Deshalb möchte ich heute das rücksichtslose Wegwerfen von Müll, insbesondere Plastikmüll in unserer schönen Natur ansprechen. Meiner Wahrnehmung nach hat dies in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Nachdem mich in der letzten Zeit zahlreiche Bürgerinnen und Bürger darauf angesprochen haben, fühle ich mich in meiner Wahrnehmung bestärkt und möchte mit einigen Zeilen an ihre Vernunft appellieren. Dazu noch ein paar nüchterne Zahlen.

Jeder Deutsche erzeugt je Jahr 611 Kilogramm Müll; darunter 37 Kilogramm Plastikmüll. Jährlich werden in Deutschland sechs Milliarden Plastiktüten verbraucht; eine Plastiktüte wird durchschnittlich 25 Minuten ver-

wendet; nur 7 von 100 dieser Plastiktüten werden recycelt. Jährlich verenden etwa eine Million Seevögel und 100 000 Meeressäuger durch Plastikmüll. Wenn der Plastikkonsum mit seiner aktuellen Geschwindigkeit fortschreitet, haben wir im Jahr 2050 dreimal mehr Plastik im Meer, als Fische.

Ich bin weder Moralapostel noch ausgewiesener Umweltaktivist, aber eines ist klar. So können wir nicht weitermachen, weder im globalen Maßstab, noch im Kleinen bei uns vor Ort.

Hier müssen wir alle miteinander umdenken. Dieses Umdenken beginnt im Kleinen, mit kleinen Schritten in Sachen Mobilität, wohnortnahes Arbeiten, Nachhaltigkeit. Hier haben wir in der Gemeinde bereits erste Erfolge vorzuweisen.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Stellvertreter und Umwelterferenten Rudi Keckeis, der maßgeblich half, vor wenigen Wochen, die Energie- und Mobilitätstage in der Gemeinde abzuhalten. Die Resonanz zeigt, dass es hier erhebliche Nachfrage gibt.

Auch im Namen des Gemeinderates, mein Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die bei ihren regelmäßigen Spaziergängen auf den Feldwegen oder im Ort, Müll sammeln und ordentlich entsorgen. Mir wurde auch berichtet, dass zum Teil engmaschige Netze in freier Natur weg-



Bürgermeister Joseph Schäffler

FOTO: PRIVAT

geworfen werden, an denen Vögel hängen bleiben. Völliges Unverständnis besteht, wenn Glas mutwillig zerstört wird und die Scherben liegen bleiben. Dies stellt eine Gefahr für Hundepfoten aber auch für die Hände von Kindern dar, die gerade laufen lernen. Mein Dank gilt denjenigen, die sich auch dem Sammeln und Entsorgen rumliegender Glasscherben während des Jahres annehmen. Von diesen engagierten Mitbürgern wird berichtet, dass man die Spur des Mülls häufig von den Lebensmittelmärkten bis zur illegalen Ablage verfolgen kann.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich auch bei den vielen freiwilligen Helfern, die beim jährlichen „Rammadamma“, organisiert von den Garten- und Blumenfreunden, mithelfen und die Landschaft wieder säubern. Unmittelbar ist dort nichts mehr zu finden. Aber dieses erfreuliche Bild ist nicht lange zu sehen. Dann findet man

wieder den vorherigen Zustand vor. Jede leere Packung wird einfach in der Landschaft entsorgt. Nun verweisen wir auch noch auf das geltende Recht. Wenn Abfälle nicht ordnungsgemäß über die Mülltonne, die Wertstoffsammlung oder den Wertstoffhof, sondern illegal (zum Beispiel in freier Natur) entsorgt werden oder unerlaubt auf Grundstücken lagern oder abgelagert werden, kann dies eine Gefahr für die Allgemeinheit darstellen. Auf unbebaute Grundstücke oder an abgelegenen Parkplätzen entsorgter wilder Müll, aber auch illegal auf Privatgrund abgestellte Schrott-Fahrzeuge verschandeln darüber hinaus das Orts- und Landschaftsbild. Dies kann mit einer Geldbuße bis zu 100 000 Euro belangt werden.

Letztendlich ist es immer eine Sache der Erziehung und der persönlichen Einstellung, ob ich Müll fachgerecht oder in der Landschaft entsorge.

Darum mein Appell an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Rücksicht auf die Umwelt, die Mitbewohner und unser Ortsbild, bitte ich Sie, keinen Abfall liegen zu lassen. Ebenso ist ein wachsames Auge gefragt, wenn man Personen beobachtet, die ihren Müll achtlos wegwerfen. Sprechen sie diese Personen direkt an. Vielen Dank. Schützen wir doch unsere wunderschöne Landschaft mit all ihrer Vielfalt und lassen wir unseren nachfolgenden Generationen auch noch daran teilhaben.

Zum Schluss noch ein Wort des Philosophen Epiktet, einer der großen Vordenker der griechischen Antike. Epiktet meinte, dass es nicht Sprüche seien, woran es fehlt. Die Bücher sind voll davon. Woran es fehlt, sind Menschen, die sie anwenden.

Denken wir darüber nach und lassen Sie uns gemeinsam mit der „Anwendung“ beginnen.

Auch wünsche ich Ihnen auf diesem Wege wunderschöne Sommermonate (mit ausreichenden Niederschlagsmengen für unsere Natur). Abschließend gratuliere ich der Fußballmannschaft des TSV zu ihrem souveränen Aufstieg und wünsche auch in der kommenden Saison sportliche Erfolge.

Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

erscheint das nächste Mal am 18. September 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?

Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!



Rajka Seitz

Tel. 0 81 41 / 40 01 35

Fax 0 81 41 / 44 170

rajka.seitz@ffb-tagblatt.de



Willkommen daheim.

www.ffb-tagblatt.de

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. Mai beschlossen, heuer zwei der gemeindeeigenen Baugrundstücke im Rahmen des Einheimischen-Modells zu veräußern. Interessenten können die Bewerbungsunterlagen auf der Homepage der Gemeinde Moorenweis downloaden oder per E-Mail (bauamt@moorenweis.bayern.de) anfordern. Die Rathausmitarbeiter stehen auch persönlich, zu den Öffnungszeiten oder unter Tel. 0 81 46/93 04 14 zur Verfügung. **Gemeinde**

GRAIPS
HERZ
DIGITALES GENIE
CHARAKTER

I BIMS
1 BANKER

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Komm zu uns ins Team! Bewirb dich jetzt noch für den Ausbildungsstart am 1.9.2019
www.westkreis.de/ausbildung

Raiffeisenbank
Westkreis Fürstenfeldbruck eG

Talent suchung
2019

Fünf Kubikmeter Müll gesammelt

Mithelfen für ein sauberes Moorenweis: Am Samstag, 6. April, lud der Verein „Blumen- und Gartenfreunde“ unter der Leitung von Cilli Karl zu einer Ramadama-Aktion ein. 35 umweltbewusste Moorenweiser, darunter zehn Kinder und Jugendliche, folgten der Einladung und starteten

um 9 Uhr mit drei Traktorgespännern.

So kamen nach drei Stunden rund fünf Kubikmeter Müll zusammen – leider auch wieder Autoreifen mit Felgen, viele Coffee-to-go-Behälter, Getränkedosen, sowie Schnapsflaschen und schnellentsorgter Hausmüll. Alle Be-

teiligten konnten sich nach der Aktion mit einer kleinen Brotzeit im Vereinsheim stärken und über ihre Sammelerfolge diskutieren. Durch diese Gemeinschaftsaktion wurde ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung eines sauberen Ortsbildes geleistet.

Blumen- und Gartenfreunde



35 umweltbewusste Moorenweiser machten heuer beim Ramadama mit und sammelten jede Menge Müll ein.

FOTO: BLUMEN- UND GARTENFREUNDE

E-MOBILITÄTSTAG



Vorträge und Probefahrten

Ein E-Mobilitätstag mit Photovoltaik-Kampagne fand am 31. März von 11 bis 16 Uhr ein statt. Bei sonnigen Wetter fanden viele Besucher den Weg zum Rathausvorplatz. Es gab Vorträge, man konnte Elektroautos, E-Mopeds und E-Fahrräder Probe fahren und Glühbirnen gegen LED-Lampen tauschen. Die Organisatoren und Veranstalter sprachen von einem großen Erfolg und waren sich einig, dass dies nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein sollte. TEXT/FOTOS: GEMEINDE



Sammelaktion für Folien

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) beginnt am Samstag, 1. Juni seine Sammelaktion für Folien aus Landwirtschaft und Gartenbau. Die Folien können an der Bauschuttdeponie Jesenwang angeliefert werden.

Die Aktion läuft bis Ende September. Getrennt gesammelt werden dicke Agrarfolien und dünne Stretchfolien. Weiterhin können Netze, Vliese aus der Ernteverfrü-

hung, Düngemittelsäcke und Kunststoffschnüre angeliefert werden.

Alle Materialien sollen frei von Fremdstoffen wie Erde und Pflanzenresten sein. Der

Anlieferungspreis beträgt 150 Euro pro Gewichtstonne; bei Anlieferungen unter 200 Kilogramm wird ein Pauschalpreis von 22,50 Euro berechnet. Öffnungszeiten der Bauschuttdeponie Jesenwang sind Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr. **AWB**



Baseball zum Schnuppern

Am 10. Mai lernten die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Moorenweis die Sportart Baseball aus erster Hand kennen. Christian Matern von den Gröbenzell Bandits brachte Handschuhe und Schläger mit und steckte die Schüler schnell mit seiner Begeisterung für die Sportart an. Nachdem die Technik des Fangens und Schlagens geübt worden war, konnten die Kinder bei einer Variante des bekannten Sports Brenball ihr Können beweisen. TEXT/FOTO: GRUNDSCHULE

Schußmann Abbruch – Erdbewegung

- Aushub / Erdbewegung
- Abbruch / Baustoffrecycling
- Grabenräumen / Böschungsbau
- Transporte
- Kies - Sand und Humus Lieferung



Ulrich Schußmann
Gewerbegrund 3
82272 Moorenweis
e-mail : transporte.fbb@web.de

Telefon 08146 – 99 726 39
Telefax 08146 – 99 726 38
Mobil 0173 – 70 30 928

Schreinerei KECKEIS

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

- ▶ UNILUX / WERU Fenster
- ▶ Holz- und Aluminium-Haustüren
- ▶ Individueller Innenausbau
- ▶ Möbel nach Maß
- ▶ Massivholz-Treppenanlagen

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis
Tel. 0 81 46 / 427 · Fax 0 81 46 / 75 55
Mobil-Tel. 0177 / 660 23 88
www.schreinerei-keckeis.de

Bestmögliche Versorgung für Ihr Kind.

Mit dem Allianz Kinderpaket sichern Sie sich umfangreichen Schutz für Ihre Kleinen – von privatärztlicher Behandlung im Krankenhaus über Sehhilfen und Heilpraktikerbesuche bis zum Zahnersatz und kieferorthopädischen Leistungen. Ich berate Sie gerne!



Reischl und Obermaier OHG

Generalvertretung der Allianz
Gewerbegrund 6
82272 Moorenweis

reischl.obermaier@allianz.de
www.Allianz-Reischl-Obermaier.de

Tel. 0 49.0 81 46 13 99





Treue VdK-Mitglieder

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte der VdK Ortsverband Moorenweis langjährige Mitglieder für die Treue zum Verband ehren. Eine besondere Ehre war es, Josef Knoller (sitzend Mitte), der drei Tage vor der Versammlung seinen 95. Geburtstag feiern konnte, für seine 70-jährige Treue zum VdK zu gratulieren und Dank zu sagen. Knoller war Gründungsmitglied und 30 Jahre als Kassier im Ortsverband Moorenweis tätig. Knoller wurde eingerahmt von Inge Weiß (links sitzend) und Rosa

Huber (rechts sitzend) die für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Zu den Jubilaren gehörte ebenfalls Josef Schäffler, 1. Bürgermeister von Moorenweis (stehend hinten rechts), der dem VdK auch seit zehn Jahren die Treue hält. Zu den Gratulanten gehörten unter anderem Schatzmeisterin Gerti Riedl-Steininger (Mitte links) und Schriftführerin Petra Riedmair (Mitte rechts). Die Ehrungen nahmen der Kreisvorsitzende Roland Müller und Michael Sickinger, Ortsvorsitzender, vor.

TEXT/FOTO: VDK

Benefizkonzert ein voller Erfolg

Im April stellten sich die Musiker des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Karl Kriner für ein Benefizkonzert zugunsten der Bläserjugend Paartal in der Mehrzweckhalle der Gemeinde zur Verfügung. Dank der tatkräftigen und finanziellen Unterstützung der ortsansässigen Banken, die nicht nur den Kartenvorverkauf übernahmen, sondern auch Geld spendeten, wurde diese Veranstaltung nicht nur musikalisch, sondern auch wirtschaftlich zum großen Erfolg. Vor voll besetzter Halle ga-

ben die Musikanten unter dem Edelweiß traditionelle und sinfonische Blasmusik zum Besten.

Sie begeisterten ihre Zuhörer durchweg. Der Erlös dieses grandiosen Abends geht zu 100 Prozent in die Nachwuchsförderung. In Zusammenarbeit mit der Bläserjugend werden junge, angehende Musikanten in ihrer Ausbildung gefördert. Hierzu zählt nicht nur das Anschaffen neuer Notensätze, sondern auch die Überlassung eines Leihinstruments. Die Blaskapelle Moorenweis bedankt sich auch im Namen

der Bläserjugend Paartal herzlich bei Werner Seissler und sinfonische Blasmusik zum Besten. Sie begeisterten ihre Zuhörer durchweg. Der Erlös dieses grandiosen Abends geht zu 100 Prozent in die Nachwuchsförderung. In Zusammenarbeit mit der Bläserjugend werden junge, angehende Musikanten in ihrer Ausbildung gefördert. Hierzu zählt nicht nur das Anschaffen neuer Notensätze, sondern auch die Überlassung eines Leihinstruments. Die Blaskapelle Moorenweis bedankt sich auch im Namen

Blaskapelle Moorenweis



Das Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr kam für ein Benefizkonzert nach Moorenweis und begeisterte das Publikum. FOTO: GEBIRGSKORPS

- Planung • Beratung
- Elektroinstallation
- Industriemaschinen-Installation
- Photovoltaik
- Solarthermanlagen
- Schwachstromanlagen
- Reparatur und Kundendienst

STEGGLICH
ELEKTRIK LAGENBAU

82272 Moorenweis • Bergstr. 2 • Tel. 081 46/1255
Fax 08146/7454 • Email: elektro-steglich@t-online.de

Kindergottesdienste in Moorenweis

Kindergottesdienste im Alten Pfarrhof finden heuer am 13. Oktober, 24. November, 8. Dezember, sowie im Jahr 2020 am 2. Februar, 15. März, 4. Mai und 28. Juni, jeweils

um 9.45 Uhr statt. Am 10. April 2020 gibt ebenfalls einen Termin, allerdings ist Beginn hier erst um 10 Uhr. Eingeladen sind alle Kindergarten- und Grundschulkinder.

Es werden zu jedem Termin separate Einladungsplakate ausgehängt, auf denen das aktuelle Thema und die genaue Uhrzeit ersichtlich sind. **Pfarrverband**

stadwerke
fürstenfeldbruck

Weil's
sicherer
ist

Ökostrom
zu 100% aus erneuerbaren Energien

Bei uns wissen Sie,
was drinsteckt.
100% Ökostrom.
Jetzt informieren:
ökostrom-ffb.de

mit Energie vor Ort

Terminplan Gemeinderat und Mitteilungsblatt

Gemeinderatssitzungen finden am 26. Juni, 18. Juli, 5. August, 17. September und 9. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr statt. **Das nächste Mitteilungsblatt** erscheint am 18. September, **Redaktionsschluss** hierfür ist am 11. September. **Gemeinde**

ALTPAPIER-SAMMELTERMINE

10.08.2019	Bitte das Altpapier
12.10.2019	ab 9 Uhr
14.12.2019	bereitlegen!

Die Termine finden sie auch online unter www.moorenweis.de. **TSV Moorenweis**



40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Am 21. März um 19.30 Uhr fand die Ehrung der langjährig verdienten Feuerwehrangehörigen im Landratsamt Fürstfeldbruck statt. In Anwesenheit von zahlreichen Gästen, darunter Bürgermeister, Feuerwehrkommandan-

ten und Mitglieder der Kreisbrandinspektion, wurden die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration verliehenen Ehrenzeichen für 25- und 40-jährige aktive Mitgliedschaft überreicht.

Für die Gemeinde Moorenweis wurde Bruno Fischer von der Freiwilligen Feuerwehr Dünzelbach im Beisein des Moorenweiser Bürgermeisters Joseph Schäffler für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.

TEXT/FOTO: FFWV

Ausflug nach Rothenburg

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis fährt am Sonntag, 30. Juni, nach Rothenburg ob der Tauber. Rothenburg ist eine kleine mittelalterlich geprägte Stadt mit circa 12 000 Einwohnern. Jährlich wird es aber von etwa 2,5 Millionen Touristen besucht.

Vor allem bei Amerikanern und Japanern ist es sehr beliebt. Sie bezeichnen Rothenburg als als Stadt getarntes Spielzeugmuseum. Die Grafen von Kochergau gründeten Rothenburg gegen Ende des zehnten Jahrhunderts. Später übernahmen die Stauferkaiser Rothenburg. Deshalb wurde Rothenburg bereits im Jahre 1274 Freie Reichsstadt.

Seine Blütezeit erlebte Rothenburg unter Bürgermeister Heinrich Toppler. So hatte es um 1400 bereits etwa 6000 Einwohner. Bekannt wurde Rothenburg im 30-jährigen Krieg durch die Legende vom Meistertrunk. Im Jahr 1631 marschierte der Feldmarschall Tilly mit seinem Heer mit dem Vorsatz in Rothenburg ein, die Stadt zu plündern und den Rat hinrichten zu lassen. Um Tilly gnädig zu stimmen, überreichten ihm die Stadtväter einen Humpen

gefüllt mit 3,25 Liter Wein. Da soll Tilly gesagt haben, wenn einer der Anwesenden den Humpen auf einen Zug leert, werde er die Stadt verschonen.

Da trat der Altbürgermeister Nusch vor und leerte den Humpen in einem Zug. Historisch bewiesen ist dieser Vorgang nicht. Die Szene vom Meistertrunk wird jeweils zur vollen Stunde zwischen 11 Uhr und 15 Uhr auf einer Kunsthur an der Ratstrinkstube nachgestellt. Außerdem hat Rothenburg noch viele Sehenswürdigkeiten zu bieten.

Empfehlenswert ist vor allem die Jakobskirche. Mit ihren 55 und 57 Meter hohen Türmen prägt sie das Stadtbild von Rothenburg. Der Franziskus- und der Heiligblut-Altar sind von Tilman Riemenschneider geschnitzt. Weiter Sehenswürdigkeiten sind das Rathaus, die Stadtmauer mit ihren 43 Türmen, die Wolfgangskirche, das mittelalterliche Kriminalmuseum – es ist das bedeutendste Rechtsmuseum Deutschlands, das Puppen- und Spielzeugmuseum und das Reichsstadtmuseum.

Leider wurde Rothenburg kurz vor Ende des Zweiten

Weltkriegs von den Amerikanern bombardiert. Etwa 40 Prozent der Stadt wurden zerstört. Aber es wurde alles originalgetreu wiederaufgebaut.

Da man selbst in den Kirchen Eintritt zahlen muss, ist es sinnvoll, Münzgeld mitzunehmen. Ohne Eintritt kommt man in Europas größtes Weihnachtsfachgeschäft, das Kaufhaus Wohlfahrt in der Herrngasse. Hier werden ganzjährig Weihnachtsartikel verkauft.

Wer also Bedarf hat, kann sich bereits 177 Tage vor Weihnachten mit Christbaumschmuck eindecken. Geöffnet ist auch sonntags zwischen 10 und 18 Uhr. Auf der Rückfahrt ist noch ein kurzer Aufenthalt in Dinkelsbühl eingeplant.

Mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Ammiller in Merching klingt der Ausflug aus. Kurzentschlossene, auch Nichtmitglieder, können sich noch bei der Familie Kirchner – Tel. 0 81 46/18 87 – in der Pfarrer-Friedl-Straße anmelden. Der Unkostenbeitrag beträgt 29 Euro. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft wünscht allen Teilnehmern eine schöne und angenehme Reise.

Krieger- und Soldatenk.

Neue Matchball-Party

Nach vielen Jahren Italienscher Nacht nahm die Tennisabteilung des TSV Moorenweis das 25-jährige Jubiläum im Jahr 2017 zum Anlass und gleichzeitig als Ideenschmiede für eine neue Veranstaltung. Diese wird heuer zum ersten Mal unter dem Namen „Matchball-Party“ am Freitag, 12. Juli, ab 19 Uhr am Tennis-

platz stattfinden. Bei gegrillten Spezialitäten, Cocktails und Barbetrieb sind alle herzlich eingeladen. Musikalisch begleitet wird der Abend von DJ Erich, der schon beim Jubiläum keine Musikwünsche offenließ. Tischreservierungen werden von Anja Wecker unter 0 81 46/99 84 79 angenommen. **TSV Moorenweis**



Im Osterfieber

Der Obst- und Gartenbauverein, unter der Leitung von Cilli Karl, hat gemeinsam mit den Kommunionkindern rund 1000 Ostereier zu einer wunderschönen Osterkrone gebunden. Alle Eier sind Handarbeit und wurden in den letzten Jahren kunstvoll bemalt. Das Gerüst hierfür wurde von Burkhard Greif liebevoll erstellt. Die Krone hat ihren Ehrenplatz neben der Kirche in Moorenweis bekommen.

TEXT/FOTO: IRENE KRAMP

Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/Werkstatt


TOYOTA



- Finanzierung/Leasing
- Hol- und Bringservice
- Glasreparatur/Ersatz
- Mietwagen
- Karosserie/Lackservice
- Reifen

Auto Süßmeier OHG

Toyota-Vertragshändler Tel. 0 81 46-9 41 00
 Landsberger Straße 14 Fax. 0 81 46-9 41 01
 82272 Moorenweis www.toyota-suessmeier.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.



Großer Chor unter neuer Leitung

Seit Januar hat Jutta Winckler die Chorleitung des großen Chores der Liedertafel Moorenweis. Der erste gemeinsame Auftritt war am diesjährigen Ostersonntag. Dafür wurde die Missa Antiqua fleißig geprobt und kam gemeinsam mit vier Bläsern der Blaskapelle Moorenweis beim Festgottesdienst zur

Aufführung. Am 1. Mai war anlässlich der ersten Maiandacht ebenfalls ein Einsatz für den großen Chor, bei dem zwei neue Lieder zum Vortrag kamen. Die Liedertafel Moorenweis freut sich schon jetzt auf viele weitere schöne Auftritte gemeinsam mit Jutta Winckler.

TEXT/FOTO: LIEDERTAFEL

Blaskapelle Moorenweis feiert mit den Nachbarn

Zum 50-jährigen Jubiläum der Blaskapelle Prittriching, die im Rahmen der Bläserjugend Paartal mit der Blaskapelle Moorenweis kooperiert, wurden die Moorenweiser eingeladen zur Mitgestaltung des ersten Festtages. Sie begeisterten das Publikum unter der Leitung von Philipp Dölzer mit vielen Stücken aus der traditionellen Blasmusik und brillierten mit dem extra mitgebrachten Xylophon, auf dem Sebastian Trauner den Zirkus Renz zum Besten gab.

Besonders erfreulich war, dass auch Fans der Blaskapelle Moorenweis mit angereist waren, um ihre Kapelle zu be-

jubeln. Die ausgelassene Stimmung im Festzelt sprang auf die Musiker auf der Bühne über, die ihr Gastspiel in vollen Zügen genossen. Nach eineinhalb Stunden bester Blasmusik räumten die Moorenweiser das Feld und machten den Weg frei für „Blech & Co“, die das feierwütige Publikum durch den Abend führten.

Die Blaskapelle Moorenweis bedankt sich für die Einladung, gratuliert der Blaskapelle Prittriching zum Jubiläum und freut sich auf weitere 50 Jahre landkreisübergreifende Musikerfreundschaft und gute Zusammenarbeit.

TEXT/FOTO: BLASKAPELLE



RAUM- AUSSTATTUNG

Willi Weigl

**Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel**

**Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de**

**Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de**

MVV und S-Bahn vor Ort

Information aus erster Hand und hochkarätige Ansprechpartner zu den Herausforderungen aktueller Mobilitätsthemen verspricht diese Veranstaltung, zu der der Landkreis Fürstenfeldbruck seine Mitbürger einlädt. Dr. Bernd Rosenbusch vom Münchner Verkehrs- und Tarifverbund sowie Heiko Büttner von der S-Bahn München sind zu Gast im Landkreis Fürstenfeldbruck. Sie stellen sich den Fragen der Bevölkerung. Gleichzeitig wollen die beiden Geschäftsleitungen die Gäste über aktuelle und geplante Maßnahmen für mehr Qualität im ÖPNV im Brucker Landkreis und dem Ballungsraum München informieren. Den direkten Bürgerdialog wird Landrat Thomas Karmasin moderieren.

LRA

**SÜSSMEIER
HEIZUNGSTECHNIK**

ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

**ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS-
U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST
PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN**

82272 MOORENWEIS
Birkenstraße 4 · Tel. 0 81 46/2 89
ws@suessmeier-heizung-solar.de
www.suessmeier-heizung-solar.de

LANDMETZGEREI

Jais

SEIT 1988

- Zartes Luttenwanger Färsenfleisch
- Schweinefleisch vom Luttenwanger Landschwein
- Komplettes Sortiment hausgemacht
- Täglich frische Weißwürste

Hauptgeschäft Luttenwang ☎ 0 82 02 / 81 98
Di.-Do. 8-13 Uhr
Fr. 8-18 Uhr • Sa. 7-12 Uhr

Filiale Mammendorf ☎ 0 81 45 / 99 68 32
Di.-Fr. 7-18 Uhr
Sa. 7-12 Uhr

Filiale Olching ☎ 0 81 42 / 5 06 66 86
Di.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

www.landmetzgerei-jais.de · Montag geschlossen

**BRUCKER
LAND
Metzger**

Weil wir wissen
wo's herkommt!

Nächste Generation

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes berichtet, bereitet sich die Feuerwehr Moorenweis darauf vor, der nächsten Generation von Feuerwehr Dienstleistenden optimale Voraussetzungen zu bieten. Mit dem Neubau des Jugendraumes ist dabei ein wichtiger Grundstein gelegt worden.

Als nächster Schritt steht die Gründung einer Jugendgruppe an, in der die jungen Nachwuchskräfte ab einem Alter von 13 Jahren optimal betreut werden können. Zum jetzigen Zeitpunkt haben sich bereits einige Mädchen und Buben gefunden, die Interesse für den Dienst bei der Feuerwehr gezeigt haben. Bei zwei größeren Einsatzübungen der vergangenen Wochen konnten die jungen Interessenten unter fachkundiger Führung bereits erste Eindrücke gewinnen und ihr Interesse festigen. Die Türen stehen natürlich auch weiterhin für alle anderen interessierten Mädchen und Jungen, die sich der Jugendgruppe anschließen würden, offen.

Alle Mädchen und Buben ab einem Alter von 13 Jahren

können sich jeden Freitag, ab 19.30 Uhr bei der Feuerwehr melden und sich einen Eindruck über die Aufgaben und den Feuerwehrdienst verschaffen. Gerne kann die Kontaktaufnahme auch über Jugendleiterin Caroline Pittrich unter der E-Mail-Adresse jugendwart@feuerwehrmoorenweis.de erfolgen.

Für alle interessierten Eltern wird am 24. Juli um 19.30 Uhr ein Informationsabend im Feuerwehr Gerätehaus abgehalten. Dort werden wir Informationen über den Feuerwehrdienst, die Ausbildung und unser Jugendkonzept vorstellen.

Fragen zu diesem Thema können Sie an Kommandant Christoph Gasteiger per E-Mail an kommandant@feuerwehrmoorenweis.de stellen. Ebenso können Sie sich unter dieser Adresse zum Elternabend anmelden, alternativ erreichen Sie uns unter Tel. 0 81 46/73 87.

Unabhängig von den Bestrebungen eine Jugendgruppe zu gründen, sind alle Interessierten jeder Altersgruppe für den aktiven Dienst willkommen.

FFW Moorenweis



Schüler gestalten ihr Schulhaus

Acht unterschiedliche Künstler, acht unterschiedliche künstlerische Aufgabenstellungen und viele Kinderhände ließen in der Projektwoche „Kunst“ der Grundschule Moorenweis ansprechende Werke entstehen, die nun an verschiedenen Orten im Schulhaus zu bewundern sind. Wilde Löwenmasken, bunte Buchstaben, markante Vögel, Geckos, Pilze, Azulejos, Orimoto und traumhafte Lebensbäume empfangen El-

tern, Kinder und Gäste beim abschließenden Schulfest am Freitagnachmittag. Alle ließen sich mitnehmen auf eine Reise durch die bunte Welt der Kunst und gingen gemeinsam auf Erkundungstour durch die Klassenzimmer zu den ausgestellten Künstlern und den Arbeiten der Kinder. Auch an diesem Nachmittag konnten die Schüler in Workshops ihr künstlerisches Talent noch einmal unter Beweis stellen.

Bei der abschließenden Versteigerung kamen die besten Stücke unter den Hammer. Das gespendete Geld fließt in die Anschaffung von Bühnenteilen für das Schulforum, Schultheater und so weiter. Ein großes Dankeschön allen helfenden Händen – Elternbeirat, Klassenelternsprecher, Burschenverein für das bereitgestellte Zelt, ohne die ein Schulfest nicht auf die Beine gestellt werden könnte.

TEXT/FOTO: GRUNDSCHULE MOORENWEIS



Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist Bürgermeister Joseph Schäffler;
Erreichbarkeit der Gemeinde: Gemeinde Moorenweis, Ammerseestraße 8, 82272 Moorenweis
 Telefon: 08146/93040
 Fax: 08146/9304-70
 E-Mail: poststelle@moorenweis.bayern.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 16 bis 18 Uhr.
Redaktionelle Betreuung: Andreas Daschner
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132,

Fax 08141/44170,
 E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;
Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 12. Juni abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Moorenweis wieder.
Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, 18. September 2019. Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 11. September. Später eingehende Unterlagen werden nicht mehr berücksichtigt.
Die letzte Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2019 erscheint am 10. Dezember. Der Redaktionsschluss ist der Homepage der Gemeinde Moorenweis unter www.moorenweis.de unter der Rubrik „Termine“ zu entnehmen.

Spiele-Event beim TSV

Am Samstag, 30. Juni, findet zwischen 9 und 15 Uhr auf dem Sportgelände des TSV Moorenweis bei freiem Eintritt ein großes Spiele-Event statt. Eingeladen sind alle Moorenweiserinnen und Moorenweiser von 0 bis 99 Jahren.

Der letzte Spieltag der jüngsten Fußballerinnen und Fußballer des TSV Moorenweis steht unter dem Motto „Wir geben alles – Ihr auch?“ Einmal vor einer großen Kulisse spielen, davon träumen auch unsere Jüngsten, also helfe uns dabei, diesen Spieltag zu einem Erlebnis für die Kids des TSV zu machen!

Damit auch für Euch der Besuch am Sportgelände zu einem kurzweiligen Erlebnis wird, haben sich die Verantwortlichen ein buntes Rahmenprogramm einfallen lassen. Neben Musik rund um die Spiele gibt es einen Stand mit Bratwurst und Pommes

frisch zubereitet von der bekannten Wiesn-Wirt Familie Radlinger, Kaffee und Kuchen sowie Pizza und Pasta in der Sportgaststätte.

Zusätzlich bieten wir Euch ein Torwandschießen und eine Tombola mit attraktiven Preisen.

■ U8 und U11 noch einmal im Einsatz

Im ersten Spiel um 10.30 Uhr hat unsere U8-Jugend ihr letztes Heimspiel gegen den SV Esting, nach einer kurzen Pause spielt dann noch um 12.15 Uhr die U11 zum Saisonabschluss gegen den FC Eichenau. Fair Play, gute Stimmung & hoffentlich schönes Wetter runden den Tag ab.

Helfe alle mit, diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere jungen Spielerinnen und Spieler zu machen.

Mathias Weixler
TSV Moorenweis

Adelholzener
Getränke Böck
 Getränkemarkt
 Geschenkkörbe für jeden Anlass
 Mo-Fr 8.00-18.15 Uhr
 Sa. 8.00-14.00 Uhr
 Moorenweis Gewerbering 1
 Tel. 08146/7596 Fax 08146/998231

KUNZMANN
 ALBERTUS QUELLE
 J & W
 Augustiner-Bräu München
 gegründet 1528

Erfolgreiche Ausbildung

Wir gratulieren unserem Junggesellen Florian Vogt zur hervorragenden Gesellenprüfung im Spenglerhandwerk samt Auszeichnung!

Beim Wettbewerb „Best Azubi“ der Spenglermeistervereinigung Bayern konnte er den 2. Platz belegen.

Mit Florian hat zum wiederholten Male ein Lehrling der Firma LEIB die Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen.



Ihr kompetenter Ansprechpartner für Wärmedämmung und Dachsanierung

LEIB GmbH · Pappelstraße 14 · 82272 Moorenweis
 Tel: 0 81 46/99 67 6 E-Mail: dachdecker@spengler-leib.de
 Fax: 0 81 46/99 67 79 Internet: www.spengler-leib.de

Faschingszug im Jubiläumsjahr

Der TSV Moorenweis veranstaltet im Jahr 2020 wieder einen Faschingszug. Dieser findet am Faschingssonntag, den 23. Februar 2020 statt. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TSV Moorenweis, der Gründung der Moorenweiser Faschingsgarde vor 70 Jahren und des 60-jährigen Bestehens des Moorenweiser Faschingszugs war es natürlich für den TSV Moorenweis wieder ein „Muss“, dass es im Jubiläumsjahr 2020 auch einen Faschingszug gibt.

Im Herbst dieses Jahres werden die finalen Planungen beginnen. Franz Seiler hat dem TSV Moorenweis bereits wieder sein ok zur Leitung des Faschingszugausschusses gegeben. Da einige Mitglieder des Faschingszugausschusses aus dem Jahr 2018 ausgeschieden sind, können sich Personen, die sich eine Mitarbeit im Faschingszugausschuss vorstellen könnten, schon jetzt bei Franz Seiler (Tel. 0 82 02/15 29) melden. Im Mitteilungsblatt sowie im Internet wird der TSV Moorenweis über eventuelle Termine, Abläufe und Vorgaben sowie über die Fortschritte bei den Vorbereitungen zum Faschingszug informieren. **TSV**



Frühjahrsausflug des Seniorenstammtisches

Mit einem Tagesausflug ins Schwäbische Bauerndorf-Museum Illerbeuren startete der Moorenweiser Seniorenstammtisch seinen diesjährigen Ausflug. Leider spielte diesmal der Wettergott nicht mit. Bei Dauerregen ging es mit dem Bus und 47 Senioren und Freunde des Stammtisches auf direktem Weg nach Illerbeuren. Eine interessante Führung durch das älteste Bau-

ernmuseum mit seinen 32 Häusern sorgte dann für gute Stimmung und machte Appetit auf ein leckeres Mittagessen im Landgasthof. Der geplante Spaziergang im Klostersgarten des Klosters St. Georg in Ochsenhausen fiel sprichwörtlich ins Wasser, hielt die Teilnehmer aber nicht von der Besichtigung der Klosterkirche ab. Hier stimmte der Moorenweiser Ehrenchorleiter

Norbert Steinhardt spontan mit einigen Teilnehmern ein kleines Lied an. Die Organisatorin, Irene Kramp, hatte dann für den Abschluss der Reise eine schön gelegene Traditions-Konditorei ausgewählt. Bei Kaffee und Kuchen wurde zahlreich über die Tageseindrücke und Erlebnisse gesprochen. Ein gelungener Ausflug endete gegen 18 Uhr wieder in Moorenweis.

TEXT/FOTO: IRENE KRAMP

Mütterrente wird nun ausgezahlt

Zum Jahresbeginn 2019 traten mit dem RV-Leistungsverbesserungs- und -Stabilisierungsgesetz wesentliche Verbesserungen bei der sogenannten Mütterrente in Kraft. Die Deutsche Rentenversicherung hat ihre Berechnungsprogramme umgehend angepasst, sodass Neurentner des Jahres 2019 die Rentenerhöhungen von der ersten Rentenzahlung an erhalten.

Bis Mitte 2019 versendet die Deutsche Rentenversicherung deutschlandweit rund 9,7 Millionen Rentenbescheide zur neuen Mütterrente. Darin steht, wie sich der am 1. Januar 2019 in Kraft getretene Rentenpakt konkret auf die Rente auswirkt. Die errechnete Nachzahlung wird direkt auf das Konto der Rentnerinnen und Rentner überwiesen. Auf den Kontoauszügen

gen ist dies im Verwendungszweck am zusätzlichen Hinweis „RV-Einmalig Mütterrente“ zu erkennen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern berechnen in diesem Zusammenhang rund 787.500 Renten neu.

Ein gesonderter Antrag auf die Mütterrente ist grundsätzlich nicht notwendig. Lediglich Adoptiv- und Pflegeel-

tern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Antrag stellen. Für Fragen rund um die Mütterrente stehen die Experten am kostenlosen Servicetelefon unter 08 00/10 00 48 00 oder in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Ein bewegtes Jahr für die Blaskapelle

Bei der Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Moorenweis gab der 1. Vorsitzende Michael Trauner einen Jahresrückblick auf geleistete Arbeit, gefeierte Feste und gleichzeitig einen Ausblick auf kommende Ereignisse. Insgesamt wurde die Blaskapelle im vergangenen Jahr für 20 Auftritte aller Art engagiert.

Besonders erwähnenswert fand der Moorenweiser Chef die Veranstaltung der Stiftung „Wir helfen München“, wo die Musiker auf dem Nockherberg für Obdachlose und Münchens OB Dieter Reiter musizierten. Auch der Auftritt auf der „Oidn Wiesn“ fand seinen Platz im Bericht.

Auch heuer wird die Blaskapelle Moorenweis wieder im Museumszelt aufspielen, und zwar am 25. September von 12 bis 16 Uhr. Damit wirklich alle Fans die Mög-



lichkeit haben, dort hinzukommen, will der Verein heuer ein Pilotprojekt starten: Ein Bus soll von Moorenweis aus bis fast vor den Eingang des Festzelts fahren und so die An- und Rückreise möglichst bequem gestalten. Bei Interesse oder Rückfragen melden Sie sich bei Josef Popfinger unter Tel. 0 81 46/8 59.

Aber auch die Jugend wird nicht vergessen. Im Herbst beginnt wieder ein neuer Ausbildungsturnus in Zusammenarbeit mit der Bläserjugend Paartal. Interessierte

Kinder dürfen alle Blasinstrumente ausprobieren und dann im Einzel- und Gruppenunterricht ihren Favoriten erlernen. Details erfahren Sie bei Michael Trauner, der sich über Ihr Interesse sehr freut: Tel. 01 76/39 75 68 71.

Für die Neuwahlen stellte sich Hubert Leib als Wahlleiter zur Verfügung, der vor Amtsantritt der bisherigen Vorstandschaft für die geleistete Arbeit dankte und den guten Zusammenhalt im Verein lobte. Der 3. Bürgermeister betonte stellvertretend für die Gemeinde die kultu-

relle Wichtigkeit des Bestehens der Blaskapelle. Jedes Fest wird mit musikalischer Unterstützung feierlicher und jeder Kirchengang festlicher. Am Ende waren alle anwesenden Mitglieder bestens über die Geschäfte des Vereins informiert, blickten auf ein bewegtes Vereinsjahr zurück und zuversichtlich in die Zukunft.

Das Foto zeigt die neue Vorstandschaft (v. l.) Roland Dallmair (2. Vorstand und stellv. Dirigent), Andrea Dallmair (2. Beisitzerin), Doris Lambert (Schriftführerin), Ricardo Maasch (Kassier), Franziska Drexl (Noten- und Trachtenwart), Michael Trauner (1. Vorstand), Jakob Schöttl (Jugendwart) und Simon Schäffler (1. Beisitzer). Es fehlen 1. Dirigent Philipp Dölzer sowie die Kassenprüfer Johann Vogt jun. und Siegfried Berkemann.

TEXT/FOTO: BLASKAPELLE

Reisegärten
Gartengestaltung und Landschaftsarchitektur

Urlaub im eigenen Garten

- Kreative Planungen
- Pflasterarbeiten
- Natursteinmauern
- Zaun & Sichtschutz
- Rasen, Pflanzarbeiten
- Gehölzschnitt, Pflege

Tel. 08141 - 62 50 756
www.reisegaerten.de



17 Mann bei der Leistungsprüfung

17 Mann der Feuerwehr Moorenweis haben sich am 20. Mai, dem Geburtstag der Moorenweiser Feuerwehr, in insgesamt zwei Gruppen erfolgreich der THL-Leistungsprüfung unterzogen. In einem jeweils zweiwöchigen Vorlauf wurden die Teilnehmer vom stellv. Kommandant Andreas Greif auf die Prüfung vorbereitet.

Am Prüfungsabend war das Wetter nicht sonderlich einladend und so hatte Kommandant Gasteiger seiner

Mannschaft angeboten die Prüfung kurzfristig in eine trockene Halle zu verlegen. Dieser Vorschlag kratzte aber dann doch an der Ehre der Teilnehmer, und so entschied sich die Mannschaft dafür, unter den gegebenen Umständen die Prüfung abzugeben. Bei strömendem Regen zeigte die Mannschaft dann auch einen fehlerfreien Ablauf und stellte damit auch unter Beweis, dass die Moorenweiser Feuerwehr keine Schönwettertruppe ist.

Im Anschluss an die Prüfung wurde von Bürgermeister Schäffler eine Brotzeit spendiert. Teilgenommen haben: Josef Keller, Michael Schuster, Thomas Berkmann, Lukas Berkmann, Moritz Stier, Stefan Keller, Philip Spangenberg, Markus Kramp, Maximilian Krenn, Eduard Westermeier, Peter Krull, Johannes Müller, Christoph Pfeiffer, Simon Schäffler, Sabrina Steglich, Florian Tauscher und Alexander Wybiral.

TEXT/FOTO: FFW MOORENWEIS

Erster Demenzchor im Landkreis

Vertraute Melodien und gemeinsames Singen lassen bei Demenzkranken Erinnerungen anklingen und sorgen für positive Emotionen. Die Krankenpflege- und Nachbarschaftshilfe Moorenweis lädt deshalb Demenzkranke, ihre Angehörigen und interessierte Mitsänger herzlich dazu ein, in der Gemeinschaft eines Chores zu singen.

Unter dem Motto „Sing mir eine Melodie“ treffen sich die Sängerinnen und Sänger des neu zu gründenden Demenzchores zum ersten Mal am 1. Juli und dann jeden ersten Montag im Monat um 10 Uhr in den Räumen der Nachbarschaftshilfe, im Alten Pfarrhof in Moorenweis, Ringstraße 26. Demenzkranke, Angehörige und interessierte Mitsänger sind herzlich dazu eingeladen, Teil des ersten Demenzchores im Landkreis zu

werden. Das neue Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos. Die musikalische Leitung des Chors übernimmt Norbert Steinhardt, der den Chor mit Akkordeon und Piano begleiten wird. Gesungen werden Schlager, die in der Jugendzeit der Senioren beliebt waren, bekannte Volkslieder und Evergreens. „Die komplexe Verarbeitung von Musik über den Hörnerv in beiden Hirnhälften hat unterschiedliche Hirnaktivitäten zur Folge“, beschreibt die Projektleiterin des Chors, Kerstin Müller, von der Nachbarschaftshilfe Moorenweis. „Durch diese breite Vernetzung im Gehirn bleibt bei vielen Demenzpatienten das Singen länger erhalten als das Sprechen. Außerdem schafft Musik Wohlbefinden, Struktur, steigert den Selbstwert, fördert Koordination,

Körperhaltung, aktiviert das Herz-Kreislaufsystem, baut Spannungen, Angst und Aggressionen ab und wirkt auf viele Demenzpatienten entspannend. Darüber hinaus sind im Langzeitgedächtnis Erinnerungen und Erlebnisse an die dazugehörigen positiven Gefühle gekoppelt, sodass die Emotionalität angeht und eigene Gefühle beispielsweise durch das Singen ausgedrückt werden können“, erklärt Krankenschwester Kerstin Müller, die sich in ihrem Berufsfeld auf die Betreuung von Demenzkranken spezialisiert hat. **Wer, wann und wo:** Treffen sind jeweils am ersten Montag (Werktag) im Monat, um 10 Uhr im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26 in Moorenweis.

Kerstin Müller (Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe)

Frühjahrspreisschießen

Mit voller Freude und mit großem Ehrgeiz wurde das jährliche Frühjahrspreisschießen der Edelweißschützen Moorenweis der Schützenklasse/Freistehend ausgetragen. Gewertet wurde nach dem „Blatt-1-Ring“ Prinzip. Den ersten Platz belegte Petra Trauner (29,8 Teiler) gefolgt von Johannes Trauner (97 Ringen) und Markus

Spöttl (59,3 Teiler). In der Wertung Frühjahrspreisschießen/Auflage belegte Rudolf Köppel den ersten Platz (34,1 Teiler), Zweiter wurde Franz Ludwig (97 Ringen) und den dritten Platz erzielte Emil Stöger (40,4 Teiler). Jahresmeister 2018 wurde Franz Ludwig. Den Titel Jugendjahresmeister holte sich Vinzenz Tauscher.

Edelweiß



Geburtstagscheibe

Anlässlich ihres 50. Geburtstages stiftete Petra Trauner (li.) dem Schützenverein Edelweiß Moorenweis eine Geburtstagscheibe. Gewonnen hat diese das langjährige Mitglied Franz Ludwig (re.) mit einem 14,1 Teiler. Der Schützenverein Edelweiß Moorenweis wünscht Petra Trauner weiterhin Alles Gute und „Gut Schuss!“

TEXT/FOTO: SCHÜTZENVEREIN MOORENWEIS

Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

HEIGL
mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO
Partner

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen

Malermeister Metch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Telefon 08146/1816
info@malermettsch.de
www.Malermettsch.de

Qualität ist nie Zufall!

SCHREINEREI SIGL

Römertshofen 11 • 82272 Moorenweis
Telefon 08146 / 79 70 • Telefax 08146 / 78 89
Mail: Schreinerei.sigl@t-online.de • www.schreinerei-sigl.de

Wir fertigen für Sie:

Wintergärten (Holz, Holz-ALU, und Kunststoff)	Fenster (Holz, Holz-ALU, und Kunststoff)	Küchenplanung	Badmöbel
Treppen	Türen	Wohnmöbel	Massivholzmöbel



Terminkalender Juni 2019

Di 25.06.2019 19:30	Ihr Weg zu mehr Vitalität und Leichtigkeit Vortrag Ilka Weiß, Heilberaterin Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis Anmeldung Birgit Pentenrieder, 08146 998050
Moorenweis	



Erstkommunion in der Kirche St. Sixtus

Folgende 19 Kinder aus Moorenweis feierten am 28. April zusammen mit Pfarrer Philipp Maier in der Kirche St. Sixtus in Moorenweis die Erste Heilige Kommunion: Jana Adolph, Julian Cerff, Chiara und Jonas Fastantz, Theresa Gebstattel, Tialda Groeneveld, Andreas Huber, Annalena Metzger, Ludwig Müller, Matteo Murru, Lukas Pittrich, Korbinian Schäffler, Simon Schierle, Zoe Schneider, Emma und Rafael Schraa, Franziska Schußmann, Marco Winkler sowie Magdalena Zacherl.

TEXT: ANDREAS WINKER/FOTO: FRANZ DILGER

In Moorenweis fischelt's wieder

Das allseits beliebte Steckerlfischgrillen des RBC Moorenweis findet heuer am Freitag, 26. Juli, im Jagdstadel bei Albertshofen statt. Es werden Makrelen gegrillt die sowohl mitgenommen als auch bei einem kühlen Schluck Fassbier im oder vor dem Stadel gegessen werden können.

Die ersten Fische werden heuer schon um circa 17.30 Uhr fertig sein. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wird eine rechtzeitige Vorbestellung (circa zwei Wochen im Voraus) dringend angeraten. Der RBC wird dann bemüht sein, die vorbestellten Fische zur gewünschten Zeit fertig zu haben.

Durch den Umbau eines der drei Steckerlfischgrille sollen die immer wieder angefallenen längeren Wartezeiten zu den Stoßzeiten deutlich reduziert werden. „Chefgriller“ Hermann Steg-



lich unterstützt von Franz und Florian Popfinger wird mit Sicherheit auch heuer wieder am Veranstaltungstag köstliche Makrelen für die zahlreichen Liebhaber eines guten Steckerlfischs zubereiten.

Neben den bereits Genannten wird sich an dieser Stelle bei allen Helfern, die zum regelmäßigen Gelingen des RBC-Steckerlfischgrillens beitragen, ausdrücklich be-

dankt. Besonders bedanken will sich der RBC Moorenweis bei allen Besuchern und Gästen, die jedes Jahr ihren Steckerlfisch abholen oder bei einem guten Schluck Fassbier gleich am Stadel verspeisen. Vorbestellungen nehmen Monika und Gerhard Feuchter, Tel. 0 81 46/71 97 entgegen. Alle Moorenweiser sowie alle Auswärtigen sind herzlich eingeladen.

TEXT/FOTO: RBC MOORENWEIS



Beach-Clubbing mit den Burschen

Der Katholische Burschenverein Moorenweis feiert wieder die altbekannte Beach Party. Bei sommerlichen Klängen und lauem Strandwetter würden wir Euch gerne am 22. Juni in den Stadl der Familie Wörle (Moorenweis, Türkenfelder Straße) einladen. Hungrige und Durstige werden natürlich versorgt.

TEXT/GRAFIK: BURSCHENVEREIN

Herbst- Wintersemester der VHS

Für das neue Semester ist es dem Team der Volkshochschule wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Wir werden die Krimilesung mit der ortsansässigen Autorin Manuela Obermeier nachholen, die aufgrund der Bürgerversammlung im letzten Semester, auf den 17. Oktober, verschoben werden musste. Wir bitten um Anmeldung.

Die bisherigen Sprach- und Sportkurse laufen im Herbst-/ Wintersemester 2019/20 wei-

ter. Außerdem werden wir einen Kinder-Yoga Kurs anbieten. Jugendliche können einen Babysitterkurs absolvieren und die Kleinen Zauberkunst schnuppern. Wenn Sie Vorträge und Kurse vermissen, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung. Vielleicht möchten Sie sich mit Ihrem Wissen einbringen? Dann freuen wir uns ebenfalls über Ihren Anruf.

Das Programm wird bereits ab 16. August online unter www.vhs-mammendorf.de verfügbar sein. Gerne kön-

nen Sie sich dann für verschiedene Kurse und Veranstaltungen anmelden. Die Programmhefte werden in der Woche vom 5. September an alle Haushalte in Moorenweis und Umgebung verteilt und liegen im Rathaus sowie in verschiedenen Geschäften aus.

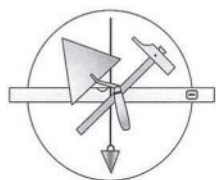
Wir laden Sie herzlich ein, im neuen Programm zu stöbern und freuen uns über Ihre Anmeldungen per E-Mail an info@vhs-mammendorf.de oder unter Tel. 0 81 45/80 93 78. **VHS**

Firma Hermann Karl
 Öl- und Gasfeuerung · Wartung
 Regel- und Steuerungstechnik aller Fabrikate
 EISMERSZELL · St.-Georg-Str. 39 · 82272 Moorenweis
 Telefon 0 81 46/16 86 · Telefax 0 81 46/70 94

Markus Höflmayr

Baugeschäft ♦ Baustoffe

- ♦ Planung
- ♦ Bauleitung
- ♦ Rohbau
- ♦ Putzarbeiten
- ♦ Umbau und Sanierung
- ♦ Schlüsselfertiges Bauen



Bergstr. 4
 82272 Moorenweis
 Telefon 08146 / 99 73 43
info@bau-hoefflmayr.de
www.bau-hoefflmayr.de



Schützenkönige bei Adlerhorst

Im Februar 2019 hat der Schützenverein Adlerhorst Dünzelbach wieder seine Schützenkönige ermittelt. Bei den Erwachsenen sowie bei der Jugend fand eine rege Teilnahme statt. Auf dem Bild der Jungschützen (oben

li.) sind zu sehen (v. l.) Sarah Kurz, (3. Platz), Jungschützenkönig Max Gailer und Benedikt Lehmayr, (Jungvizekönig). Auf dem Bild der Erwachsenen (oben re. v. l.) sind Bruno Fischer (Vorjahreskönig mit Scheibe), Willibald

Sailer, (Vizekönig), Jakob Kurz (Schützenkönig) und Martin Sedlmair (3. Platz) zu sehen. Erfolgreich nahm Lukas Sedlmair an den Gau-meisterschaften teil. Er wurde Jugendgaumeister im Luftpistolenschießen. **T/F: ADLERHORST**



Wechsel in der Führung

Achtzehn Jahre waren Peter Schilder als erster und Stefan Schweinböck als zweiter Kommandant in der Dünzelbacher Feuerwehr aktiv. Für die diesjährigen Neuwahlen stellten sie sich aber nicht mehr zur Verfügung. „Es ist jetzt die Zeit gekommen, um jüngeren Platz zu machen. Die bringen wieder neuen Schwung in die Mannschaft. Und außerdem ist es besser, wenn man den Zeitpunkt zum Aufhören selber bestimmen kann“ so Peter Schilder bei seiner Abschiedsrede.

In den vergangenen Jahren habe man viel erreicht. Die Truppe hat sich von einer kleinen „Anhänger-Feuerwehr“ mit 24 Aktiven zu einer 44 Mann starken Wehr mit einem Fahrzeug entwickelt. Der ursprüngliche Stellplatz des Tragkraftspritzenanhängers wurde von ei-

ner schlichten Garage zu einem funktionellen Gerätehaus für das TSF-W umgebaut, mit Rolltor, kleiner Werkstatt, WCs und Lagerraum. Auch einen Schulungsraum nennt die Dünzelbacher Feuerwehr inzwischen ihr Eigen. „Möglich war das alles nur“ so Schilder, „weil die Truppe von Anfang an komplett mitgezogen hat und immer genügend Leute da waren, wenn sie gebraucht wurden.“

Schilder bedankte sich bei seinem Stellvertreter für die Unterstützung in den letzten 18 Jahren, sowie bei Bürgermeister Joseph Schäffler und Kreisbrandrat Hubert Stefan für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Als neuer erster Kommandant wurde Mathias Sedlmair gewählt, zu seinem Stellvertreter Martin Ruile.

TEXT/FOTO: FFW DÜNZELBACH



Mariensingen mit Chor

„Vielleicht ist keine Antwort, Maria trifft sehr klar und eindeutig die Entscheidung zu Gott. Damit ist sie für uns ein Vorbild.“ Mit diesen Worten von Ingrid Hoiß begann das diesjährige Mariensingen in Eismerszell.

Auf Anregung von Melanie Schneider organisierte der NEUE Chor das Singen zur Ehre der Mutter Gottes. Verschiedene musikalische Gruppierungen aus Grafrath, Jesenwang und Moorenweis konnten für das gemeinsame Musizieren gewonnen werden. In der voll besetzten Kirche wurden unter anderem vier verschiedene Ave Maria

aus drei Jahrhunderten dargeboten. Monika Greif (Orgel und Gesang) und die Erlbach Hausmusi (Hackbrett, Akkordeon, Gitarre, Querflöte) zeigten eine weitere Facette der musikalischen Vielfalt.

Der NEUE Chor & Band rundete das Programm mit neuzeitlichen Marienliedern und beeindruckenden Instrumentalstücken ab. Besinnliche Texte wurden von Herrn Pfarrer Philipp Maier und Ingrid Hoiß eingebracht. Kontakt zum Chor kann man über die SängerInnen oder Thomas Lackmann, Tel. 0 81 46/99 81 73 aufnehmen.

Der NEUE Chor

Öffentlicher Bücherschrank

Öffentliche Bücherschränke gibt es in der Region schon einige. Das Exemplar, das jetzt in Moorenweis eingeweiht wurde, ist trotzdem etwas Besonderes. Es ist ausschließlich für Kinder und Jugendliche gedacht. Und es ist der erste öffentliche Bücherschrank der Brucker Bürgerstiftung.

Vor Wind und Wetter geschützt und trotzdem für alle zugänglich, hängt der Bücherschrank im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle. Hier kommen auf dem Weg zum Sport viele Kinder und Jugendliche vorbei. Dass sie das kostenlose Angebot an Lesestoff rege nutzen werden, ist die Hoffnung der Initiatoren. Damit immer genügend neue Bücher da sind, soll jeder, der sich eins nimmt, auch selbst ein Buch hineinstellen.

Für die Erstausrüstung hatte unter anderem Dorothee von Bary, Vorsitzende der Bürgerstiftung, die alten Bücherbestände ihrer inzwischen erwachsenen Kinder geplündert. Auch Corinna Schinle, Leiterin des Bürgerstiftungs-Projekts „Wir lesen vor“, Bürgermeister Joseph Schäffler, Schulleiterin Petra Rohleder und Annette Leib hatten zur Einweihung Bücher mitgebracht. Leib ist Mitglied der Bürgerstiftung,



wohnt in Moorenweis und wird sich wöchentlich darum kümmern, dass der Bücherschrank aufgeräumt und sauber ist.

Gebaut haben ihn drei Schüler der Brucker Pestalozzischule: Bernd Le Quang (15), Florian Oberndorfer (17) und Maximilian Schneider (14). Gemeinsam mit ihrem Werklehrer, dem Künstler Oliver Beran, haben sie vier Monate lang jede Woche daran gearbeitet. Das Resultat sieht absolut professionell aus: ein Metallgehäuse in den Farben der Bürgerstiftung, drei Fächer, Glastüren mit Magnetverschluss, ein schräges Dach mit Überstand als Wetterschutz. „Die Schüler haben was G’scheits gemacht“, lobte von Bary, selbst Lehrerin an der Pestalozzischule. Da der Schrank im Rahmen einer Schülerübungsfirma entstand, er-

ging – wie im richtigen Wirtschaftsleben – ein Auftrag, und die Arbeit wird auch bezahlt. „Für die Schüler ist das eine wichtige Erfahrung.“ Für Bürgermeister Joseph Schäffler ist der Bücherschrank ein Beispiel für gelungenes Querdenken. „Ich freue mich sehr, dass die Bürgerstiftung sich sowas traut.“

In Moorenweis kommt das neue Angebot gerade recht, denn die Gemeindebücherei wurde im Vorfeld des geplanten Rathausumbaus geschlossen. Die einzige noch vorhandene Bücherei befindet sich in der Grundschule, ist nur für deren Schüler zugänglich und beschränkt sich im Lesangebot auf diese Altersgruppe. Die Hoffnung ist deshalb, dass im neuen Bücherschrank mit der Zeit auch Angebote für kleinere Kinder auftauchen werden.

TEXT/FOTO: ULRIKE OSMAN (FFB TAGBLATT)

Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit. Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt. Denn dann werden die Tierchen nach ihrer Winterstarre wieder aktiv. Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommision (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (zum Beispiel Forstarbeiter). Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung.

SVLFG

Ihr Baupartner

Müller & Mayr GmbH

Baugeschäft
Baustoffe



www.muema.de
mueller+mayr@muema.de

Zell b. Dünzelbach • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/7633 • Fax 08146/7672



MICHAEL
OSTERMEIER GMBH

ZIMMEREI • HOLZBAU • DACHMODERNISIERUNG

Sanierung, Modernisierung
und Neubau. Wir sind Ihre
Profis aus der Nachbarschaft.



holzbaustudio.de
0 8 1 4 6 / 4 0 7



Feuerwehr im Cartpalast

Einen Ausflug zum Cartfahren nach Dachau unternahmen die Aktiven der Feuerwehr Dünzelbach. Die als „Teambuilding“ gedachte Maßnahme fand regen Anklang, denn rund 30 Kameraden folgten der Einladung des Feuerwehrvereins. Stefan Fischer setzte sich letztendlich als Sieger durch, vor Andreas Mayr und Benni Müller. TEXT/FOTO: FEUERWEHR DÜNZELBACH

Jungbläser starten durch

Am 4. Juni – also ganz neu – formatierte sich eine neue Gruppe der Blaskapelle Moorenweis: Alle jungen Blasinstrumenten-Schüler/innen und Schlagzeuger/innen ab neun Jahren aus allen Richtungen musizieren ab jetzt jeden Dienstag ab 18 Uhr gemeinsam im Probenraum der Blaskapelle beim Kindergarten.



Der Wunsch nach dem Zusammenspielen wird hier unter der Leitung von Roland Dallmair endlich erfüllt. Interessenten wenden sich direkt an den 1. Vorstand Michael Trauner unter Tel. 01 76/39 75 68 71 oder an den 2. Vorstand und Dirigenten

Roland Dallmair unter Tel. 01 70/5 12 51 55. Wer nicht reden, sondern spielen will, kommt vorbei. Die Blaskapelle ist glücklich, das neue Segment anbieten zu können und freut sich auf rege Beteiligung. TEXT/LOGO BLASKAPELLE

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2019

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Juni					
Di	18.06.		Erscheinen Mitteilungsblatt		Gemeinde Moorenweis
Fr	28.06.	19:00	Stammtisch der Schlepperfreunde	Reitplatz an der Albertshofener Straße	Schlepperfreunde Moorenweis
Sa	29.06.		100 Jahre Feuerwehr Purk	Feststadl Purk	Freiwillige Feuerwehr Purk
So	30.06.		Ausflug der Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis		Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis
Juli					
Fr	05.07.	20:00	Sonnwendfeier	TSV-Sportplatz	TSV Moorenweis
Sa	06.07.		Jugendwallfahrt	Wieskirche	Pfarrgemeinde Moorenweis
So	07.07.	Nach der Messfeier	Pfarrfest (bei schlechtem Wetter im Jagdstadl)	Gelände des Kindergartens	Pfarrgemeinderat Moorenweis
Di	09.07.	17:00	Senioren-Stammtisch	TSV-Sportheim an der Jahnstraße	Anni Kirchner, Tel. 1887 Irene Kramp, Tel. 997722
Sa	13.07.	20:00	Sommerfest	TSV Moorenweis Tennisabteilung	Tennisheim an der Albertshofener Straße
Fr	26.07.	18:00	Steckerlfisch-Essen	Jagdstadl an der Albershofener Straße	RBC Moorenweis
Fr	26.07.	19:00	Stammtisch der Schlepperfreunde	Reitplatz an der Albertshofener Straße	Schlepperfreunde Moorenweis
August					
So	04.08.	09:45	Patrozinium	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
So	04.08.	09:30	Schlepperfrühstücken	Reitplatz an der Albertshofener Straße	Schlepperfreunde Moorenweis
Sa	10.08.		Altpapiersammlung		TSV Moorenweis
Di	13.08.	17:00	Senioren-Stammtisch	TSV-Sportheim an der Jahnstraße	Anni Kirchner, Tel. 1887 Irene Kramp, Tel. 997722
Fr	30.08.	19:00	Stammtisch der Schlepperfreunde	Reitplatz an der Albertshofener Straße	Schlepperfreunde Moorenweis
Di	10.09.	17:00	Senioren-Stammtisch	TSV-Sportheim an der Jahnstraße	Anni Kirchner, Tel. 1887 Irene Kramp, Tel. 997722
Mi	11.09.		Redaktionsschluss Mitteilungsblatt		Gemeinde Moorenweis

E. Süßmeier KFZ-Reparatur GmbH

- ◆ TÜV*/AU im Haus
- ◆ Unfallinstandsetzung
- ◆ Klima-Reifenservice
- ◆ Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

82272 Moorenweis
Lindenstraße 10
Telefon
081 46/8 16

* Hauptuntersuchung nach §29 STVZO durch den TÜV Bayern

SIE wollen BAUEN? Dann brauchen Sie ...

- ... eine Baugrube?
- ... einen Kanal?
- ... eine Regenentwässerung?
- ... oder andere Erdarbeiten?



**Wasserabsetzbecken und Pumpen
mit A-Schlauch zu vermieten!**

Gerne für Sie da: **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**
Römerstraße 15 • 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (0 81 46) 18 74 • Fax (0 81 46) 99 61 86

Neues Klimabewusstsein

Seit dem Beginn des Streiks der Klimaaktivistin Greta Thunberg und der daraus entstandenen Bewegung „Fridays for Future“ weht ein starker und erfrischend neuer Wind in dem Kampf gegen die Erderwärmung. Wissenschaftler und Eltern verbünden sich mit den Jugendlichen und setzen sich für Veränderungen ein. Nachhaltiges Verhalten und ein klimafreundliches Wirtschaften sind in der Mitte der Gesell-

schaft angekommen. Das Buch „Kleine Gase – Große Wirkung: Der Klimawandel“ bringt die konkreten Ursachen und Folgen des Klimawandels kurz, verständlich und mit vielen anschaulichen Grafiken auf den Punkt. Während die Politik die Rahmenbedingungen wie zum Beispiel den Kohleausstieg schafft, über eine CO₂-Steuer diskutiert, und im Klimakabinett um verbindliche Ziele gerungen wird, findet auf lo-

kaler Ebene bereits ein großes Engagement statt: Ziel 21 setzt sich seit dem Jahr 2000 für das Thema Energiesparen und für erneuerbare Energien im Landkreis Fürstentum ein. Auch Sie können in einem der Fachbereiche von Ziel 21 mitwirken und somit einen Teil für eine „enkeltaugliche Zukunft“ gestalten. Infos gibt es online unter www.ziel21.de, per E-Mail an info@ziel21.de oder unter Tel. 0 81 41/51 92 25. **Ziel 21**

Ein Prosit in der Starkbierzeit

Fastenzeit, Samstagabend, TSV-Hallo Moorenweis. Allerlei alte Instrumente und Tracht an den Wänden dekoriert, bayerische Schmankerl auf der Speisekarte und der 1. Bürgermeister von Moorenweis Joseph Schäffler zapft ein Fass Bier mit zwei Schlägen an. Spätestens beim Erklängen der Bayernhymne und beim Hissen der bayerischen Fahne steht fest: Heute ist Starkbierfest.

Vor einem treuen Fan-Publikum in einer gut besetzten Halle gaben die Musiker der Blaskapelle Moorenweis unter der musikalischen Leitung von Philipp Dölzer ihr unterhaltsames Repertoire zum Besten. Sie begeisterten die Besucher mit typischen Stücken aus der Blasmusik, aber auch aus der modernen Musikszene. Selbstverständlich wurden auch persönliche Wünsche aus dem Publikum erfüllt.

Ganz besonders stolz präsentierten die Musiker ihre neueste Errungenschaft: ein Xylophon. Sebastian Trauner weihte den Neuzugang mit dem Paradestück Zirkus Renz bravourös ein. Auch zu fort-



geschrittener Stunde spielte er sein Instrument im prestissimo und erntete dafür viel Applaus! Traditionell überlegten sich die Gastgeber auch eine spezielle Herausforderung für die Gäste, für die heuer nicht nur Kraft, sondern auch Geschicklichkeit gefragt waren.

15 Teams stellten sich der Herausforderung des waagerechten Bierkisten-Stapelns. Sogar zwei Damen-Trupps maßen sich im Wettkampf, genauso wie der 1. Bürgermeister. Ein Damen-Team belegte am Ende sogar zusammen mit einem Herren-Team und 13 aneinandergereihten Kästen Platz drei. Platz zwei erreichte die Stapel-Mannschaft von 14 Kästen. Das Sie-

ger-Duo erstapelte sich mit der Höchstleistung von 15 Kästen Platz eins. Natürlich wurden die Gewinner mit einem Bierkorb belohnt.

Wer weniger Kraft aufwenden wollte, konnte beim Kronkorken-Schätzen mitmachen. Hier dürfen sich ebenfalls zwei Sieger über einen Getränkegutschein vom Getränkemarkt Böck in Moorenweis freuen. Die Blaskapelle Moorenweis gratuliert allen Gewinnern! Bedanken möchte sich der Veranstalter bei allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, speziell aber bei den Hausherrn TSV Moorenweis und Jana de Rosa, Inhaberin der Pizzeria „Bella“, mit Team.

TEXT/FOTO: BLASKAPELLE

Sport trotz(t) Demenz

In Deutschland leben gegenwärtig fast 1,7 Millionen Menschen mit Demenz. Jahr für Jahr kommen etwa 300 000 Neuerkrankungen hinzu. Auch in Bayern, wo aktuell 240 000 Menschen von Demenz betroffen sind und im Landkreis Fürstfeldbruck nimmt die Zahl der an Demenz Erkrankten kontinuierlich zu. Die Lebensqualität der Betroffenen hängt entscheidend davon ab, wie sich die Gesellschaft ihnen gegenüber verhält und welche Angebote es für sie gibt.

Gerade in jüngster Zeit haben wissenschaftliche Erkenntnisse dazu beigetragen, den präventiven Nutzen von Sport und Bewegung und sozialer Teilhabe nachzuweisen. Aktuelle Studien zeigen, dass körperliche Aktivität und soziale Teilhabe den kognitiven Abbau verlangsamen und das Auftreten von Demenz verzögern können.

Auch im Landkreis Fürstfeldbruck muss daher das Angebot von speziell zur Prävention von Demenz konzipierten Bewegungsprogrammen und inklusiven Treffpunkten ausgebaut werden. Der Landkreis will mit einer Förde-

rung interessierte Organisationen beim Aufbau von entsprechenden Angeboten unterstützen. Auf Initiative der Referentin für Demografie und Seniorinnen und Senioren im Kreistag, Frau Sonja Thiele, stellten die Manfred-Funke-Hopfner-Stiftung, die Stiftung der Sparkasse Fürstfeldbruck und die Joachim und Adolfine Sighart-Stiftung Fördermittel in Höhe von insgesamt 20 000 Euro bereit. Sie werden im Rahmen dieser Grundsätze in einer einmaligen Aktion verteilt.

Bei den zu verteilenden Mitteln handelt es sich um freiwillige Leistungen des Landkreises, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Anträge können von Sportvereinen, soziale Organisationen, Erwachsenenbildungsträger, Alten- und Pflegeheime und sonstige Institutionen gestellt werden. Voraussetzung ist, dass es sich um eine gemeinnützig anerkannte Organisation handelt, die ihren Sitz im Landkreis Fürstfeldbruck hat.

Gefördert werden unter anderem Kosten für: Ausstattung oder Betreuung der ein-

gesetzten Ehrenamtlichen, Schulungskosten für Ehrenamtliche und Übungsleiter. Raumkosten Personal- und Verwaltungskosten werden nicht berücksichtigt.

Das Antragsformular kann von der Homepage des Landratsamtes Fürstfeldbruck unter www.lra-ffb.de heruntergeladen oder vom Amt für Soziales im Landratsamt, Tel. 0 81 41/51 92 58 angefordert werden. Auch auf der Homepage der Gemeinde Moorenweis steht unter der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ der Download zur Verfügung.

Der Antrag ist bis spätestens 31. Oktober beim Landratsamt Fürstfeldbruck, Amt für Soziales, Münchner Straße 32, 82256 Fürstfeldbruck einzureichen. Flyer, Einladungen und sonstige Informationen, die die beantragte Maßnahme betreffen, sollten dem Antrag beigelegt werden. Für die Höhe des Zuschusses ist die Anzahl der vorgelegten förderfähigen Anträge maßgeblich.

Die Fördermittel sind für die beantragte Maßnahme einzusetzen. Nicht verwendete Mittel werden zurückgefordert.

LRA

Erfolgreiche Kampagne

Die gemeinsam vom Klimaschutzmanagement und dem Energiewendeverein Ziel 21 durchgeführte PV-Kampagne „Unser Dach hat's drauf!“ ist ein großer Erfolg. Bis Anfang April haben sich bereits über 260 interessierte Hauseigentümer aus dem Landkreis Fürstfeldbruck angemeldet, um Ihre Dächer von Photovoltaik-Fachberatern kostenlos in einem „PV-Eignungsscheck“ begutachten zu lassen. Bei dieser Vor-Ort-Beratung werden die Interessenten über die Eignung und baulichen Voraussetzungen der Gebäude informiert. Ebenso werden individuell Konzepte besprochen, wie der selbst erzeugte Strom ge-

nutzt kann und der Eigenverbrauch erhöht werden kann.

Was letztendlich für den Klimaschutz im Landkreis zählt, sind die tatsächlichen Aufträge und deshalb ist es sehr erfreulich, dass schon einige Vertragsabschlüsse von PV-Anlagen durchgeführt wurden. Die PV-Kampagne läuft noch das gesamte Jahr 2019 weiter. Alle, die Interesse an einer kostenlosen Vor-Ort-Beratung zu Photovoltaik haben, können bei Ziel 21 einen Beratungstermin vereinbaren (Tel. 0 81 41/51 92 25 oder E-Mail an info@ziel21.de). Infos und Termine gibt's auch online unter www.energiwende-landkreis-ffb.de.

Ziel 21



Garde beim Street-Food-Festival

Dieses Jahr durfte die Garde aus Moorenweis zum ersten Mal auf dem viel besuchten Street-Food-Festival in Landsberg am Lech ihr Showprogramm vom Fasching 2018/2019 präsentieren. Für alle Tänzer war es bei traumhaftem Wetter ein tolles Erlebnis.

TEXT/FOTO: TSV TURNERGARDE

Bäckerei
Graf

Seit 1938 in Moorenweis

Bäckerei - Konditorei - Stehcafé

Inhaber Markus Graf

Fürstfeldbrucker Str. 7 · 82272 Moorenweis

Tel. 08146/389

Seit 30 Jahren Heilpraktiker
Seit 25 Jahren in Moorenweis

DIETER FENDT

- Physio-Energetik
- Akupunktur
- Homöopathie
- Chiropraktik

Sprechstunden nach Vereinbarung
www.heilpraktiker-fendt.de

82272 Moorenweis · Tulpenstraße 8 · Tel. 08146/1267



Verdiente Sänger

Am 8. Mai fand die Jahreshauptversammlung der Liedertafel Moorenweis statt. Unter den geladenen Gästen waren Pfarrer Philipp Maier, der 2. Bürgermeister Rudi Keckeis und Herbert Klückers der Vorsitzende des Sängerkreises Fürstenfeldbruck. Der Vorsitzende der Liedertafel, Manrico Kiel, betonte in seinem Bericht die gute Zusammenarbeit im Verein und den starken Zusammenhalt.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr wurde besonders das 25. Kinder- und Jugendchorsingen in Moorenweis sowie der Chorleiterwechsel hervorgehoben. Seit Januar 2019 leitet Jutta Winckler den großen Chor der Liedertafel Moorenweis. Der erste gemeinsame Auftritt war am diesjährigen Ostersonntag mit der Missa Antiqua.

Gertraud Schöttl, die den Singkreis leitet, kündigte an, dass Sie ab den Sommerferien den Singkreis aus zeitlichen Gründen abgeben wird. Katharina Mundorff, die auch schon den Jugendchor leitet, wird dann ab August den Singkreis übernehmen.

Dieses Jahr standen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Die bisherige Vorstandschaft – 1. Vorsitzender Manrico Kiel, 2. Vorsit-

zende Hedwig Heigl und Schriftführerin Inge Tauscher – wurde bestätigt. Als Kassiererin neu gewählt wurde Anita Ullmann. Als Beiräte wurden gewählt, Michaela Büger, Martha Schamberger, Birgit Pentenrieder, Josef Holzmüller, Albert Symkalla, Walter Raithel, Katharina Mundorff, Jeremia Kiel.

■ Ehrung verdienter Mitglieder

Im Rahmen der Versammlung wurden auch dieses Jahr wieder verdiente Mitglieder geehrt:

Marianna Dischinger wurde für 40 Jahre aktives ausgezeichnet und erhielt die goldene Ehrennadel der Liedertafel Moorenweis und des Sängerkreises Fürstenfeldbruck.

Gerda Pentenrieder wurde vom Bayerischen Sängerbund für 60 aktives Singen geehrt.

Marianna Schamberger, die leider nicht dabei sein konnte, wird im Nachgang für 50 Jahre aktives Singen vom Bayerischen Sängerbund geehrt und von der Liedertafel Moorenweis zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Liedertafel Moorenweis zählt derzeit 100 aktive SängerInnen verteilt auf drei Chöre.

TEXT/FOTO: LIEDERTAFEL

Finanzierung fällt immer schwerer

Bei der Mitgliederversammlung der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis am 13. April berichteten der Vereinsvorsitzende Franz Drexl und die Geschäftsführerin Gerti Riedl-Steininger über die wichtigsten Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Zum 31. Dezember 2018 zählte der Verein 391 Mitglieder. Dass Hilfe und Unterstützung dringend notwendig sind, beweisen die 21 475 Einsatzstunden, die in den Bereichen häusliche Alten- und Krankenpflege, Betreuung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfe, Kinderpark, Seniorengymnastik, Besuchsdienst und von der Bastelgruppe, geleistet wurden. In den Gesamtstunden sind circa 1550 ehrenamtliche Stunden enthalten.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 85 Personen mit pflegerischen und medizinischen Leistungen oder durch Unterstützung im Haushalt versorgt. Im professionellen Bereich (ambulante Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Essen auf Rädern, Verwaltung) sind 35 Mitarbeiterinnen beschäftigt. Im Verein engagieren sich einschließlich des Vorstandes 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich in den Bereichen Besuchsdienst, Besuchsdienstbasteln, Kinderpark, Seniorengymnastik, Sturzprävention, geistig fit und Betreuung. 22 Besuchsdienstmitarbeiterinnen leisteten 320 ehrenamtliche Stunden.

Der Vorsitzende würdigte das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Damit alle Aufgaben jeden Tag verantwortungsvoll geleistet werden können, braucht man eine strukturierte Organisation und quali-



Spende: Reinhard Sigl (Mitte) sammelte bei seinem Geburtstag Spendengelder und überreichte sie an Gerti Riedl-Steininger und Franz Drexl.

FOTO: KRANKENPFLEGE UND NBH

fiziertes Personal, also Mitarbeiter mit viel Einsatzbereitschaft, Motivation und Belastbarkeit.“

Es wird zunehmend schwieriger, einen ausgeglichenen Jahresabschluss zu erzielen. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten die Personalkosten durch die Erträge aus den Pflegeleistungen nicht gedeckt werden. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Personalkosten- und Sachkostensteigerungen seit Jahren von den Krankenkassen und Pflegekassen nur anteilig refinanziert werden. Besonders ins Gewicht fällt auch der zunehmend hohe Organisationsaufwand im Rahmen des Antragsverfahrens der häuslichen Krankenpflege. Durch die ausbleibende Kompensation für erbrachte Leistungen arbeiten zahlreiche ambulante Pflegedienste defizitär.

Der Vorstand, so berichtete Drexl, hat sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und zusammen mit dem Caritasverband in Augsburg im Rahmen einer betriebswirtschaftlichen Beratung die Kosten- und Ertragsstrukturen analysiert. Dabei wurde festgestellt, dass wenig bis kein Gestaltungsspiel-

raum besteht, weil die Löhne durch den Tarifvertrag und die Einnahmen durch den Versorgungsvertrag geregelt sind. Dankenswerterweise ist die Gemeinde Moorenweis mit einem zusätzlichen Zuschuss eingesprungen. Somit konnte der Jahresabschluss mit einem positiven Ergebnis von 1780,24 EUR ausgewiesen werden.

Drexl und Gerti Riedl-Steininger bedankten sich auch für die zahlreichen Spenden, die ein Ausdruck der Anerkennung des geleisteten Einsatzes sind. Ebenso bedankten sich die beiden bei den Mitarbeitern für ihren Einsatz und das gelebte kollegiale Miteinander und bei allen, die im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise für den Verein tätig waren.

Bei einem Spender dürfen wir uns noch besonders bedanken: Reinhard Sigl verzichtete anlässlich seines 60. Geburtstages auf Geschenke und wünschte sich stattdessen Spenden für die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe. Er überreichte den stattlichen Betrag von 1200,00 Euro. Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe

Termine Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis

„**Demenzchor**“: jeweils erster Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis. Projektleitung: Kerstin Müller, Musikalische Leitung: Norbert Steinhardt. Termine: 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

Betreuungsgruppe für Senioren: Mittwoch von 9.30 bis 12.30 Uhr im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis. Anmeldung erbeten. Termine: 19. Juni, 3. Juli, 17. Juli, 31. Juli, 7. August, 21. August, 4. September und 18. September.

Betreuungsgruppe für Senioren: Donnerstag von 14 bis 17 Uhr im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis. Anmeldung erbeten. Ter-

mine: 27. Juni, 11. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 25. Juli, 29. August, 12. September und 26. September.

Angehörigengruppe für an Demenz erkrankte Menschen: Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis. Anmeldung erbeten. Nähere Informationen unter Telefon 0 81 46/78 79. Termine: 4. Juli, 1. August, 5. September.

Seniorengymnastik: jeden Dienstag, nicht in den Ferien von 13.30 bis 14.15 Uhr im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis. Anmeldung nicht erforderlich Termine: 25. Juni (Madeleine), 2. Juli (Ramona), 9. Juli (Madeleine), 16. Juli (Ramona) und 23. Juli (Ramona); Ferien: 29. Juli bis 10. September.

Ihr kompetenter und leistungsfähiger Partner für:

Baumfällungen ●●●●●
Baumpflege
Wurzelstockfräsen

LKL
Landschaftspflege • Keckeis • Langwied

Rudi Keckeis
Langwied Nr. 9
82272 Moorenweis
Tel. 08146/382
E-Mail: KeckeisRudi@web.de • www.Keckeis-Langwied.de

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de



Dünzelbacher Gartler ehren verdiente Mitglieder

Im Rahmen der wieder sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dünzelbach – verbunden mit einer

sehr üppigen Blumentombola – bedankte sich die Vorsitzende Gabriele Spicker bei besonders langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und

ihren Einsatz im Verein.

Für 25 Jahre (Foto oben li.) wurden geehrt: Peter Schilder, Christian Hillebrand, Andrea Hillebrand, Franz

Walch, Johannes Schilder, Gerhard Ruile, Heidi Walch und Manuela Ruile

Für 40 Jahre (oben re.) wurden geehrt: Konrad Furtner,

Franz Gailer, Siegfried Wex, Ottmar Müller, Josef Schmid, Leo Sedlmair und – in Abwesenheit – Johann Winterholer.

TEXT/FOTOS: OGV DÜNZELBACH

Beeindruckende Übungen

86 Turnerinnen und Turner des TSV Moorenweis stellten bei der Vereinsmeisterschaft wieder ihr Können unter Beweis. Die Zuschauer sahen

wieder zahlreiche starke Übungen und beeindruckende Elemente.

Den diesjährigen Vereinsmeistern Marina Wendt bei

den Damen, sowie Stefan Drebes bei den Herren, gratuliert die Abteilung zum ersten Platz auf dem Treppchen.

TEXT/FOTO: TSV MOORENWEIS



Start in den Wettkampfbetrieb

Beim ersten Wettkampf des Turngaus Amper-Würm startete der TSV Moorenweis zahlenstark mit fünf Mannschaften und 22 Turnern. Die Turner zeigten durch die Bank große Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr. Sowohl die erste Mannschaft der C-Jugend, als auch die Herren holten jeweils den zweiten Platz. Andreas (5.) und Bernhard (2.) Schäffler schafften es sogar unter die besten Fünf der C-Jugend-Einzelwertung. Justus Winter erkämpfte den dritten Platz der A/B-Jugend.

TEXT/FOTO: TSV MOORENWEIS

Ob im Neubau oder im Bestand – immer mehr Menschen wünschen sich eine energieeffiziente Heizungsanlage, die Wärme aus erneuerbaren Energien bereitstellt. Das Marktanreizprogramm (MAP) für Wärme aus erneuerbaren Energien der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) stellt dafür attraktive Förderungen zur Verfügung. Fördermöglichkeiten gibt es für folgende Heizsysteme: Sonnenwärme fürs Eigenheim, Biomasse und Wärmepumpen. Förderanträge können online unter www.bafa.de gestellt werden. Zu beachten ist, dass der Antrag vor der Auftragsvergabe der Heizungsanlage eingehen muss. Weitere Infos gibt es bei Ziel 21 unter Tel. 0 81 41/51 92 25 (Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an info@ziel21.de.

Ziel 21

Turnergarde trainiert schon wieder

Die Turnergarde Moorenweis blickt auf einen aufregenden und ereignisreichen Fasching zurück und bedankt sich bei allen Helfern, Freunden und Sponsoren, ohne die es nur halb so geil geworden wäre! Das diesjährige Showprogramm lief unter dem Motto „Run the World“ und damit verzauberten die Mädels und Burschen jedes Publikum.

Marcel und Max von der Truppe haben auch dieses Jahr wieder einen Faschingswagen auf die Beine gestellt, der in Schmiechen und in Mammendorf für ordentlich



Stimmung sorgte. Auch Hut ab an die Mädels, die sich die Zeit genommen haben, den Faschingswagen selbst zu bemalen.

Getreu dem Motto „nach der Saison ist vor der Saison“ hatte die Turnergarde bereits ihr erstes offizielles Training,

und die Motivation auf den Fasching 2020 ist stärker denn je – es steht nämlich ein Jubiläumsjahr an. Wer Teil der Garde werden will, kann sich per E-Mail an info@turnergarde.de oder über Instagram sowie Facebook informieren.

TEXT/FOTO: TSV TURNERGARDE

Beratung + Verkauf

Malerbetrieb

Schäffler

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Vollwärmeschutz
Bodenbeläge

Veilchenstr. 4
82272 Moorenweis

Tel.: 08146 / 997886
Fax: 08146 / 996491

Welchen Wert hat Ihre Immobilie?

Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Moorenweis/Mammendorf/Maisach/Grafrath/Türkenfeld:

Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de

Sparkasse
Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum

in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
VERMITTLUNGS

Großer Andrang beim Reitverein

Das Jahr begann für den Ländlichen Reit- und Fahrverein Moorenweis mit dem großen Vereinsturnier vom 26. bis 28. April auf dem Stutenmilchgestüt der Familie Schwarz in Egg. Um für die Wettkämpfe fit zu werden bietet der Verein regelmäßig Kurse an, Termine und Ausschreibungen hierzu sind auf der Homepage www.reitverein-moorenweis.de zu finden.

Wie auch in den vergangenen Jahren war der Andrang der Wettkämpfer nach der Winterpause groß, und es wurde drei Tage lang abwechslungsreicher und spannender Sport in unterschiedlichen Reitsportdisziplinen geboten.

Die letzte Pokalverleihung ist noch gar nicht lange her, schon laufen die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen wieder auf Hochtouren. Es folgt das Westernfest und Sternritt mit Line Dance, Bar und Grill zum gemütlichen Beisammensein



am 29. und 30. Juni auf der Reitanlage an der Albertshofener Straße in Moorenweis. Am Samstag ab dem Nachmittag werden die eintreffenden Reiter nach dem selbst geplanten Anritt mit einem Begrüßungsstamperl erwartet. Nach der Einstimmung mit Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr erleben die Teilnehmer und Gäste ab circa 18 Uhr einen zünftigen Grillabend. Selbstverständlich sind auch Verwandte, Bekannte, Freunde, Begleiter, Westernfreunde, Interessierte, klein und

groß zum Mitfeiern willkommen.

Den Höhepunkt des Jahres bildet der Wanderritt am 8. September, diesmal in neuem Format. Lasst Euch überraschen. Züchterisch lässt der Verein das Jahr mit dem Freilaufcup am 3. Oktober in Egg ausklingen und freut sich dabei schon jetzt auf zahlreiche Gäste. Nähere Informationen gibt es unter 01 73/1 52 93 66 oder 01 76/61 60 50 97 sowie online unter www.reitverein-moorenweis.de.

Ländl. Reit- und Fahrverein

Ein Jubiläum steht an

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Moorenweis gab der Vorsitzende Wolfgang J. Vogt einen kurzen Einblick in die Vorbereitungen für das Jubiläum im nächsten Jahr: Der Verein feiert seinen 100. Geburtstag. Um den Faschingszug kümmert sich Franz Seiler mit seinem Team. Danach fanden die Neuwahlen statt, die von Wahlleiter Bürgermeister Josef Schäffler und Hubert Leib durchgeführt wurden.

Nachdem zwei Jahre nach einem zweiten Vorstand gesucht wurde und sich auf mehrmaliges Nachfragen keiner gemeldet hatte, erklärte sich Wolfgang J. Vogt dazu bereit, diesen Posten für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen – zumal er auch im Komitee für das 100-jährige Jubiläum ist.

Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus: 1. Vorsitzender Thomas Tauscher (im Foto 3. v. li.), 2. Vorsitzender Wolfgang Josef

Vogt (li.), Schriftführerin Irmgard Sigl (re.) und Schatzmeisterin Monika Vogt (2. v. li.).

Bei der Versammlung wurden auch fünf Ehrungen für 60 Jahre Mitgliedschaft vorgenommen. Die Geehrten erhielten für ihre lange Treue zum Verein Urkunden, einen Bierkorb und die Ehrennadel vom BLSV, überreicht durch Thomas Tauscher und der Vertreterin des BLSV Anneliese Matthes. Geehrt wurden Hermann Pentenrieder, Josef Popfinger, Ludwig Schäffler, Anton Graf und Ludwig Trieb.

TEXT/FOTO: TSV MOORENWEIS



Eine neue Bambini-Kapelle startet diesen Herbst ihre Reise zur zweijährigen professionellen Ausbildung auf Blechblasinstrumenten, Schlagzeug und Holz (Querflöte, Klarinette). Zusammen mit der Bläserjugend Paartal verfolgt die Blaskapelle Mooren-

weis das Bläserklassenprinzip des Register- und Orchesterunterrichts. Mitmachen darf jedes Kind ab acht Jahren. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Leihinstrumente werden zur Verfügung gestellt. Für Fragen und Anmeldungen zur

Bambini-Kapelle stehen die Vorstände Michael Trauner (0 81 46/76 53 oder 01 76/39 75 68 71) und Roland Dallmair (0 81 46/94 53 28 und 01 70/ 5 12 51 55) zur Verfügung. Infos gibt's auch online: www.bs-paartal.de. **Bläserjugend und Blaskapelle**

AUTOHAUS KNOLLER

82272 Moorenweis • Tel. 0 81 46/2 20

www.autohaus-knoller.de



Ausgezeichnete Qualität im Service beim Autohaus Knoller!

- **Kundenbewertungen sind entscheidend**
- **Volkswagen zeichnet seine besten Partner aus**

Wolfsburg/Moorenweis:

„Ausgezeichnete Qualität im Service“ – diese Auszeichnung erhalten jedes Jahr nur die besten Volkswagen Partnerbetriebe wie das Autohaus Knoller. Für die hervorragenden Leistungen im Service bekam das Team die Urkunde vom Volkswagen Service Deutschland überreicht.

„Unsere Servicemannschaft hat eindrucksvoll gezeigt, wie guter Service in einem Autohaus gelebt wird. Wir geben jeden Tag unser Bestes, um die Kunden zufriedenzustellen. Vielen Dank an jeden

einzelnen Mitarbeiter. Diese Auszeichnung ist eine Teamleistung“, sagt der Geschäftsführer Herr Johann Knoller vom Autohaus Knoller.

Volkswagen zeichnet mit dieser Anerkennung Autohäuser aus, die im Verlauf eines Jahres mit sehr guter Arbeitsqualität und einer

hochwertigen Kundenbetreuung überzeugt haben. Am meisten zählt dabei die Meinung der Kunden. Das Autohaus Knoller gehört mit

seiner Servicequalität zu den besten Servicepartnern von Volkswagen in Deutschland. „Besonders freut uns, dass vor allem die positiven Kundenstimmen zu dieser Auszeichnung geführt haben“, äußert sich Geschäftsführer Herr Johann Knoller vom Autohaus Knoller.

Lars Eßmann, Leiter Service Deutschland Marke Volkswagen Pkw, gratuliert den ausgezeichneten Betrieben: „Qualität und Kundennähe sind die zentralen Merkmale im Service. Das Team vom Autohaus Knoller hat eindrucksvoll gezeigt, wie bester Service im Alltag funktioniert. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft für diese hervorragende Leistung.“



Links außen Axel Würtz, rechts außen Ralf Wind, Mitte links Christoph Knoller und Johann Knoller